

Aus dem Trainingslager zum Pokalspiel



Viernheim (hajö) – Die TSV-Fußballer befinden sich in der entscheidenden Phase der Vorbereitung auf die neue Saison 2004/05. Nach drei Wochen mit unzähligen Trainingseinheiten und Waldläufen, die vor allem der Festigung von Kondition und Fitness dienen, sowie vier Testspielen wird es für die Fußballer des TSV Viernheim langsam ernst.

Dabei geht es für die „Blauen“ an diesem Wochenende besonders stressig zu. Seit Donnerstagabend befinden sich die Spieler mit ihren Trainern Gerd-Rüdiger Neidig, der in seine fünfte Saison beim TSV geht, und Steffen Usler, der als Cotrainer die Nachfolge von Jürgen Mandel angetreten hat, im Trainingslager im Jugenddorf Klinge bei Seckach im badischen Odenwald. Am gestrigen Freitag standen gleich drei Trainingseinheiten auf dem Programm, heute folgen zwei weitere und am Sonntag wird am Vormittag nochmals trainiert.

Erneutes Spiel gegen SV Waldhof möglich

Nach dem Mittagessen wird dann zum Aufbruch geblasen. Denn wie schon in den Vorjahren wird der Schlusspunkt des Trainingslagers mit dem ersten Pflichtspiel der Saison im Pokalwettbewerb gesetzt. Um 17 Uhr am Sonntagnachmittag treffen in der ersten Runde des BFV-Hoepfner-Cups der Kreisligist FV 03 Ladenburg und der Verbandsligist TSV Viernheim aufeinander.

Der um zwei Klassen höher angesiedelte TSV ist in Ladenburg sicher in der Favoritenrolle. Und man möchte sich nicht gleich wieder aus dem Pokal verabschieden. Denn bei einem Erfolg in Ladenburg könnte es bereits in der zweiten Pokalrunde, die eine Woche später ausgetragen wird, zur Neuauflage des Pokalschlagers vom vergangenen Dezember gegen den SV Waldhof kommen – falls sich die in der Oberliga spielenden Waldhöfer am gestrigen Freitag beim Verbandsligisten FC Bammmental durchsetzen konnten.

Die Ergebnisse der bisherigen Testspiele des TSV ließen eine absteigende Tendenz erkennen. Denn auf das viel versprechende 6:2 in Worms-Leiselheim und das torlose Unentschieden gegen SV

Waldhof II folgten nämlich zwei Niederlagen. Gegen den Südwestoberligisten Wormatia Worms unterlagen die „Blauen“ vor Wochenfrist mit 2:4, am Dienstag folgte dann eine 0:2-Heimniederlage gegen den Landesligisten FC Rot. Die Ergebnisse der Spiele während der Saisonvorbereitung haben aber bekanntlich nur einen bedingten Aussagewert, denn erst dann, wenn es um etwas geht, zählt es.

Terminplan der Verbandsliga steht

Am Montag hat die badische Verbandsliga ihren Spielplan für die neue Saison abgesteckt. Der TSV wird am 15. August mit dem Auswärtsspiel beim FC Neureut starten. Da die Verbandsliga mit einer englischen Woche beginnt, folgt bereits drei Tage später, am Mittwoch, 18. August, das erste Heimspiel gegen Aufsteiger SpVgg. Neckarelz. Seine weiteren Spiele im August trägt der TSV dann jeweils samstags aus. Am 21. August geht es zum aus der Oberliga abgestiegenen 1. FC Pforzheim und eine Woche später, beim Heimspiel gegen den zweiten Oberligaabsteiger TSG

62/09 Weinheim zollen die TSV-Fußballer mit dem Samstagheimspiel der Triathlonveranstaltung des TSV am Sonntag ihren Respekt.

Am Innenstadtfestsamstag (5. September) steht die nächste weitere Reise an. Dann geht es nämlich zum TV Hardheim ins badische Frankenland. Obwohl sich in der Verbandsliga immer mehr der Samstag als Spieltag durchsetzt, bleibt der TSV mit seinen Heimspielen beim bewährten Sonntag.

Im Verlauf der Vorrunde spielt der TSV zu Hause noch gegen den VfB Leimen (12. September), den SV 98/07 Seckenheim (26. September), den SV Schollbrunn (10. Oktober), die SpVgg. Ketsch (24. Oktober), den FC Bammmental (Kerwespiel am 7. November) sowie den TSV Reichenbach (28. November). In diesem Jahr werden auch noch die beiden ersten Rückrundenspieltage absolviert. Dabei bestreitet der TSV sein letztes Heimspiel in diesem Jahr am 5. Dezember gegen den FC Neureut.